Lage: Norroy-le-Veneur, 16 km nordwestlich von Metz über die N52 und die D50

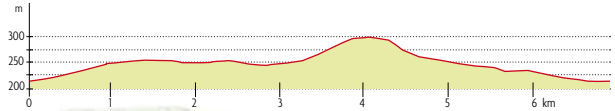
Ausgangspunkt: Saal Albert Bourson an der D50, am Dorfeingang, wenn man aus Woippy kommt

GPS-Koordinaten des Ausgangspunkts:
Die Kelter in der Mitte des Kreisverkehrs
UTM: 32 U 0289.476/5451.555
Breite/Länge: 49°10'50.3" / 006°06'39.9"

Balisage :

Routenbeschreibung
Länge: 6,4 km
Dauer: 1 Stunde 55 Minuten
Mindesthöhe ü/M: 210 m
Höchsthöhe ü/M: 299 m
Höhenunterschied insgesamt: 152 m
Schwierigkeitsgrad: einfach

Nicht asphaltierte Wege: 48 %
IGN-Karte (Maßstab 1:25.000): 3312 E



Wanderung durch das Walnussland

1 Von der Kelter aus, die an die Weinbautradition des Dorfes erinnert, der Straße folgen und in der Kurve den Weg links nehmen. Ihm bis zur Route de Plesnois folgen und dann links abbiegen. Beachten Sie die Architektur eines 1599 gebauten Hauses, das typisch für den Obst- und Weinanbau ist.

2 Am Friedhof rechts abbiegen und direkt den grasbewachsenen Weg rechts nehmen. Genießen Sie die schöne Aussicht auf das Dorf Plesnois. Etwa 300 m weiter einige Stufen zur Kirche hinabsteigen. Der Weg führt um den herrlichen Pfarrhausgarten herum und zur Straße hinab.

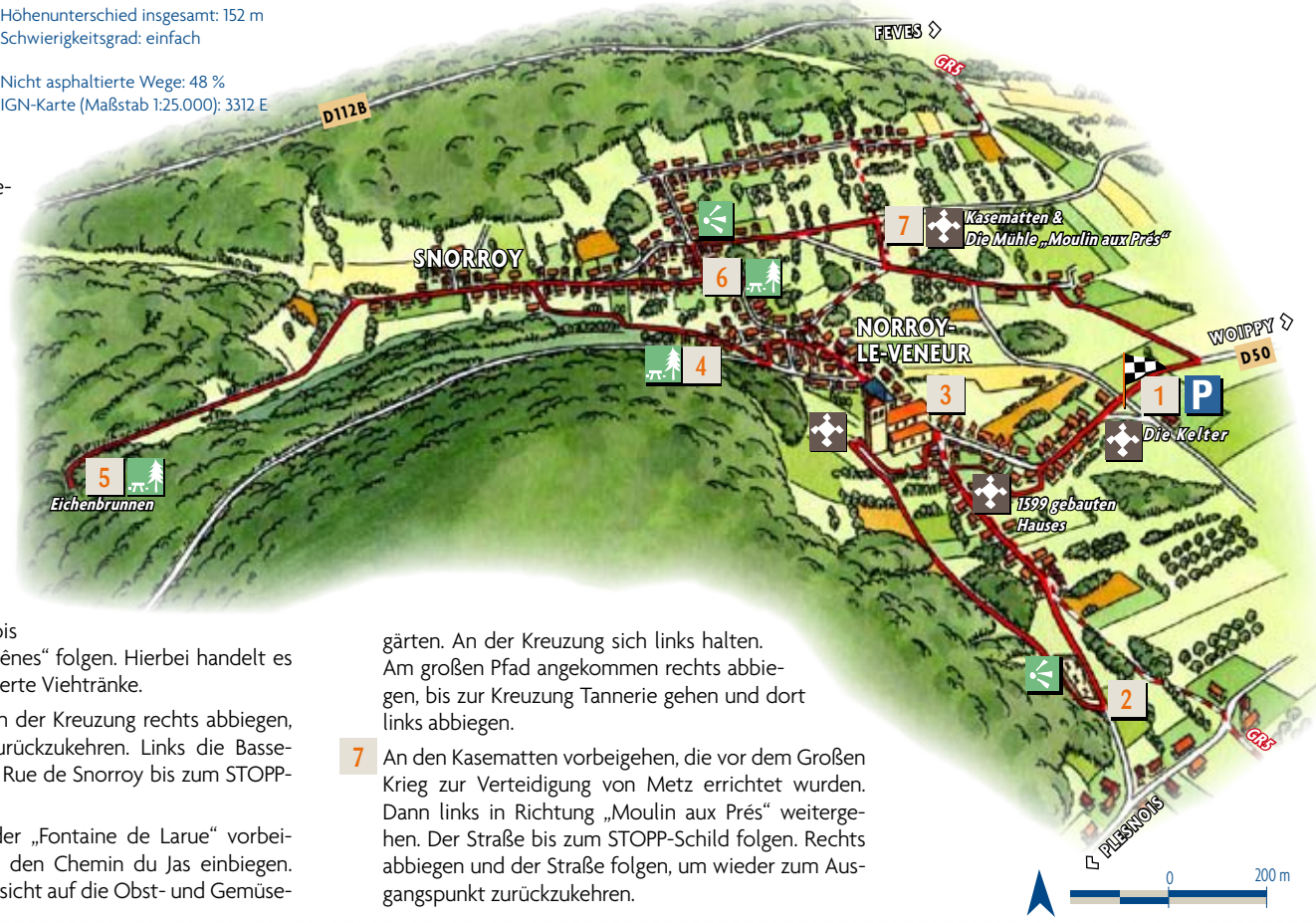
3 Die Treppe zwischen der schönen Wehrkirche und dem Gemeindehaus hinaufsteigen. Weiter geht es den Vorplatz entlang bis zur Straße. Der Grande Rue folgen und dann der gegenüberliegenden Rue Godier. Nach etwa 50 m den ansteigenden grasbewachsenen Pfad zwischen zwei Häusern nehmen. An der Straße rechts abbiegen.

4 Die „Fontaine de Godier" passieren und der Straße folgen, die in einen Pfad übergeht, der zum Weiler Snorroy führt. Links abbiegen. An der Kreuzung links dem parallel zum Bach verlaufenden Pfad bis zur „Fontaine aux Chênes" folgen. Hierbei handelt es sich um eine gepflasterte Viehtränke.

5 Kehrt machen und an der Kreuzung rechts abbiegen, um nach Snorroy zurückzukehren. Links die Basserue nehmen und der Rue de Snorroy bis zum STOPP-Schild folgen.

6 Links abbiegen, an der „Fontaine de Larue" vorbeigehen und rechts in den Chemin du Jas einbiegen. Genießen Sie die Aussicht auf die Obst- und Gemüsegärten. An der Kreuzung sich links halten. Am großen Pfad angekommen rechts abbiegen, bis zur Kreuzung Tannerie gehen und dort links abbiegen.

7 An den Kasematten vorbeigehen, die vor dem Großen Krieg zur Verteidigung von Metz errichtet wurden. Dann links in Richtung „Moulin aux Prés" weitergehen. Der Straße bis zum STOPP-Schild folgen. Rechts abbiegen und der Straße folgen, um wieder zum Ausgangspunkt zurückzukehren.



Start / Ziel
Parkplatz
Restaurants/Cafés
Aussichtspunkt
Erbgut
Geschäfte
Picknickplatz

Obschon das Dorf Norroy-le-Veneur seinen Namen den Walnüssen verdankt (von „Nogaredum“: das Land der Walnüsse), ist es bis zum 19. Jahrhundert ebenfalls für seine Weinberge bekannt. Um die durch die Reblaus verursachten Schäden auszugleichen, hat sich die Region stärker dem Obstbau und Erdbeeranbau gewidmet, wie die noch vorhandenen Obstgärten an den Hängen belegen.

Das nachweislich seit der Zeit der Merowinger bewohnte Dorf kann auch ein außergewöhnliches Bauerbe vorweisen: zahlreiche Brunnen, eine Wehrkirche und die einstige Mühle, die 1845 das letzte Mal ausgebaut wurde. Das Schaufelrad stammt ebenfalls aus diesem Jahr.

Für den kleinen Hunger zwischendurch

Bäckerei:

- SEMECOURT (2 km)
- MARANGE-SILVANGE (3 km)
- MAIZIERES LES METZ (4 km)
- WOIPPY (5 km)

Eigenes Picknick

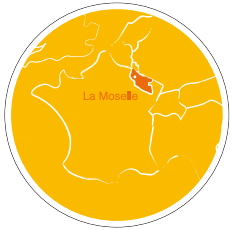
- Die „Fontaine de Godier“
- Die „Fontaine aux Chênes“ (Eichenbrunnen)
- Die „Fontaine de Larue“

Für eine Schlemmerpause

- SEMECOURT (2 km)
- MAIZIERES LES METZ (4 km)
- WOIPPY (5 km)

Empfehlungen:

- Nehmen Sie Rücksicht auf andere Naturnutzer.
- Abfall gehört nicht zu der Natur. Nehmen Sie Ihre Abfälle mit.
- Bitte nicht pflücken.
- Betreten Sie den Wald erst eine Stunde nach Sonnenaufgang und verlassen Sie ihn eine Stunde vor Sonnenuntergang.
- Seien Sie möglichst ruhig.
- Beobachten Sie die Fauna, ohne sie zu berühren.
- Führen Sie Haustiere an der Leine.
- Bleiben Sie auf den Wegen.
- Nehmen Sie als Radfahrer Rücksicht auf Wanderer.
- Tragen Sie zum Erhalt von Ruinen und anderen Orten bei.
- Respektieren Sie die Empfangsstrukturen und die Beschilderung.



Sehenswürdigkeiten längs der Route:

- Die Kelter
- Das Grab von Curt Rippentrop (1870)
- Die Wehrkirche aus dem 15. Jahrhundert, der „Jardin de Curé“ (Pfarrhausgarten), das alte Pfarrhaus (das derzeitige Gemeindehaus)
- Die Gemeindeschule (starker germanischer Einfluss)
- Die Brunnen, u.a. die „Fontaine aux Chênes“ (Eichenbrunnen)
- Die alten Obstgärten
- Die Mühle „Moulin aux Prés“

Sehenswürdigkeiten in der näheren Umgebung:

Wehrkirchen:

- Die Kirche „Eglise de la nativité de la Vierge“ in Fèves
- Die Kirche Saint-Brice in Saulny
- Die Kirche in Lorry-lès-Metz

Dieses Wanderblatt und viele andere finden Sie auf **www.moselle-tourisme.co**m oder können Sie beim Comité Départemental du Tourisme de la Moselle (Tel. 03 87 37 57 80) anfragen.

Fonds Européen de Développement Régional

Département Moselle Conseil Général

TRACES TPI

Crédit photo © J-C KANNY, CDT Moselle - édition 2009

Zu Fuß

Wanderung durch das Walnussland

„Circuit du Pays de la Noix“

6,4 km
2 Stunde
Einfach

Département Moselle Conseil Général

la Moselle
ENFLAMMEZ-VOUS POUR ELLE !

www.moselle-tourisme.com